

- Essenz:** Liebliche Kinder, jetzt ist es an der Zeit, ewige Reinheit zu verinnerlichen. Diese Form der Reinheit zu verinnerlichen, bedeutet, sich an niemand anderen als an den Einen Vater zu erinnern.
- Frage:** Was ist der Unterschied zwischen eurem Zustand, wenn ihr euch bemüht, eure Erbschaft vom Vater in Anspruch zu nehmen, und eurem Zustand, nachdem ihr dies erreicht habt?
- Antwort:** Wenn ihr eure Erbschaft vom Vater beansprucht, bemüht ihr euch, allen körperlichen Beziehungen zu entsagen und euch nur an den Einen Vater zu erinnern. Wenn ihr eure Erbschaft erhalten habt, vergesst ihr den Vater. Beansprucht jetzt eure Erbschaft und geht deshalb keine neuen Beziehungen ein, weil es sonst schwer sein wird, sie zu vergessen. Erinnert euch jetzt an den Vater allein, vergesst Alles und Jeden und ihr könnt eure Erbschaft erhalten.
- Lied:** Diese Zeit geht vorüber....

Om Shanti. Baba erklärt euch lieblichsten spirituellen Kindern. Nur ihr, die Brahmanen, wisst, wer wissensvoll (gyani) genannt wird, und wer unwissend (agyani) genannt wird. Wissen erhaltet ihr durch dieses Studium, in dem ihr lernt, zu verstehen, dass jeder von uns eine Seele ist und dass Shiva der Höchste Vater, die Höchste Seele ist. Wenn ihr von euren jeweiligen Orten nach Madhuban kommt, seht ihr euch mit Sicherheit zuerst als Seelen an. „Wir fahren zu unserem Vater.“ Shiva wird „Baba“ genannt. Shiv Baba ist im Körper von Prajapita Brahma. Er ist auch euer Baba. Wenn ihr euer Zuhause verlasst um nach Madhuban zu kommen, versteht ihr, dass ihr dort BapDada trifft. In den Briefen, die ihr schreibt, steht sogar, „BapDada“, d.h. Shiv Baba und Brahma Dada. Wir fahren zu Baba. Baba kommt, um uns jeden Kreislauf zu treffen. Baba gibt uns unsere unbegrenzte Erbschaft, indem Er uns auf unbegrenzte Weise rein werden lässt. Reinheit kann entweder begrenzt oder unbegrenzt sein. Ihr bemüht euch, auf unbegrenzte Weise rein und satopradhan zu werden. Jeder ist unterschiedlich. Unbegrenzte Reinheit zu haben, bedeutet, dass ihr euch an niemand anders als den Unbegrenzten Vater erinnert. Dieser Baba ist sehr lieblich. Gott ist der Allerhöchste. Er ist der Unbegrenzte Vater aller Seelen. Kinder, nur ihr habt Ihn erkannt. Der Unbegrenzte Vater kommt immer in Bharat. Er kommt und inspiriert euch, unbegrenzt zu entsagen. Entsagung ist das Allerwichtigste. Man nennt es auch Desinteresse. Der Vater inspiriert euch, Desinteresse an dieser schmutzigen alten Welt zu entwickeln. Er sagt: „Kinder löst die Verbindung eures Bewusstseins mit dieser Welt.“ Sie wird Hölle genannt, das Land des Leids. Die Menschen sagen dies auch selbst. Wenn jemand stirbt, sagen sie: „Der Verstorbene ist ein Bewohner der Himmels geworden.“ Das bedeutet doch, dass er in der Hölle gelebt hat. Ihr versteht jetzt, dass das, was sie sagen, falsch ist. Baba sagt euch was richtig ist, um euch zu Bewohnern des Himmels zu machen. Nur in dieser Zeit könnt ihr diese Bemühungen machen. Nur der Vater kann euch inspirieren, Bemühungen zu machen, um ein Bewohner des Himmels zu werden. Ihr bemüht euch jetzt darum, für 21 Leben Bewohner des Himmels zu werden. Es ist der Vater, der euch dazu macht. Er wird Himmlischer Gott und Vater genannt. Er Selbst kommt und sagt: „Kinder, Ich werde euch zuerst mit zurücknehmen in das Zuhause des Friedens.“ Er ist der Meister. Ihr geht in das Land des Friedens und dann in das Land des Glücks, um eure Rolle zu spielen. Wenn wir in das Land des Friedens gehen, werden die Seelen der anderen Religionen auch dort hingehen. Behaltet den gesamten Kreislauf dieses Weltentheaters in eurem Bewusstsein. Wir werden alle in das Land des Friedens gehen, und dann werden wir als Erste hierher auf die Erde herabkommen und unsere Erbschaft in Anspruch nehmen. Erinnert euch unbedingt an den Einen, von Dem ihr eure Erbschaft erhaltet. Ihr Kinder wisst, dass ihr diesen Vater wieder vergesst, wenn ihr erst einmal eure Erbschaft erhalten habt. Ihr erhaltet sie sehr leicht. Der Vater sagt euch von Angesicht zu Angesicht: „Liebliche Kinder, vergesst all eure körperlichen Beziehungen. Knüpft jetzt keine neuen Beziehungen. Wenn ihr es dennoch tut, werdet ihr jene Person vergessen müssen. Wenn zum Beispiel ein Sohn oder eine Tochter geboren wird, wird das genau diese Schwierigkeit sein. Das wäre zusätzliche Erinnerung an menschliche Wesen. Der Vater sagt: „Vergesst sie und erinnert euch einzig und allein an Mich, den Einen Vater.“ Er allein ist unsere Mutter, unser Vater, unser Lehrer und unser Guru. Er ist alles für uns. Wir sind allesamt Brüder, Kinder des Einen Vaters. Wir haben keine Beziehung mit Verwandten mütterlicher- und väterlicherseits. Dies ist die einzige Zeit, in der wir auch die Beziehung von Bruder und Schwester untereinander haben, denn ihr seid die Kinder von Brahma und auch die Kinder von Shiv Baba. Deshalb seid ihr auch Enkelkinder.

Gemäß euren Bemühungen seid ihr in unterschiedlichem Maße in der Lage, dies in eurem Bewusstsein zu halten. Kinder, während ihr geht und euch umherbewegt, seid die Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis. Ihr seid jetzt lebendige Leuchttürme. Ihr habt das Land der Befreiung in einem Auge, und das Land der Befreiung im Leben im anderen Auge. Leuchttürme sind nicht lebendig, wohingegen ihr lebendig seid. Ihr habt das Auge des Wissens erhalten. Ihr seid wissensvoll und zeigt allen diesen Weg. Der Vater lehrt euch. Ihr wisst, dass diese Welt das Land des Leids ist. Wir sind jetzt im Übergangszeitalter und der Rest der Welt ist im Eisernen Zeitalter. Im Übergangszeitalter sitzt der Vater hier mit Seinen Kindern und spricht zu ihnen. Nur Seine Kinder kommen hierher. Manche Kinder schreiben: „Baba, kann ich den und den zu Dir bringen? Er ist gut und er wird die Tugenden aufnehmen. Vielleicht wird der Pfeil ihn treffen.“ Baba hat dann Mitgefühl und denkt, dass jene Seele vielleicht Wohltat erfährt. Ihr Kinder wisst, dass dies das in höchstem Maß glückverheißende Übergangszeitalter ist. Es geschieht in dieser Zeit, dass ihr die erhabensten Menschen werdet. Im Eisernen Zeitalter sind alle Menschen auf der niedrigsten Stufe angekommen. Sie verbeugen sich vor Denkmälern der erhabenen Menschen wie z.B. Lakshmi und Narayan. Im Goldenen Zeitalter verbeugt sich niemand vor irgendjemand. All die Dinge, die hier existieren, gibt es dort nicht. Der Vater erklärt: „Wenn ihr Fortschritte macht, weil ihr sehr gut in Erinnerung an Baba bleibt und auch Dienst tut, werdet ihr Visionen haben. Ihr betet niemanden an. Der Vater unterrichtet euch einfach nur. Während ihr zuhause sitzt, könnt ihr eine Vision haben. Viele hatten Visionen von Brahma. Sie mussten sich dafür nicht anstrengen. Der Unbegrenzte Vater gewährt durch Brahma Visionen. Auf dem Weg der Anbetung haben sie Visionen von all jenen, für die sie Gefühle der Verehrung haben. Ihr habt jetzt Gefühle der Hingabe für den Allerhöchsten Vater. Der Vater gewährt euch weiterhin Visionen, ohne dass ihr selbst irgendwelche Anstrengungen machen müsst. Am Anfang war es so, dass viele spontan in Trance gingen. Sie pflegten zusammen zu sitzen und in Trance zu gehen. Sie verrichteten keine Bhakti. Sie hatten ein Spiel erfunden, das hieß: „Lasst uns in den Himmel gehen!“ Sie sahen sich gegenseitig an und gingen in Trance. Was auch immer in der Vergangenheit geschah - es wird sich wiederholen. Ihr wisst, dass wir zu diesem Dharma gehörten. Dies ist das erste und einzige Dharma des Goldenen Zeitalters. Es schenkt sehr viel Glück. Dann wird der Grad allmählich abnehmen. In einem alten Haus könnt ihr nicht dasselbe Glück erleben wie in einem neuen Zuhause. Nach einiger Zeit verblasst der Glanz. Zwischen Himmel und Hölle besteht ein großer Unterschied. Seht die Hölle an und seht den Himmel an. Ihr bleibt glücklich. Ihr wisst auch, dass eure Erinnerung an den Vater stabil bleiben muss. Wenn ihr vergesst, dass ihr eine Seele seid, werdet ihr körperbewusst. Versucht auch, wenn ihr hier sitzt, die Überzeugung zu entwickeln, dass ihr Seelen seid. Dann seid ihr imstande, euch an den Vater zu erinnern. Es ist Gesetz, dass ihr euch an alle eure körperlichen Beziehungen erinnert, wenn ihr körperbewusst seid. Ihr pflegtet zu sagen: „Mein ist Einer und kein Anderer. Baba, ich werde mich Dir hingeben.“ Dies ist jetzt jene Zeit. Erinnert euch darum nur an den Einen. Ihr könnt jeden mit euren Augen anschauen, ihr könnt umherwandern, aber erinnert euch nur an den Einen allein. Tut auch etwas für euren Lebensunterhalt, aber lasst eure Hände die Arbeit verrichten und euer Herz in Erinnerung an Baba sein. Ihr, die Seelen, müsst euch an euren Geliebten erinnern. Wenn man beginnt, einen Freund zu lieben, dann erinnert man sich die ganze Zeit an ihn. Dann findet man es sehr schwer dieses Band der Anhänglichkeit zu durchtrennen. Dann fragt ihr: „Baba, was ist das?“ Oh! Aber warum hast du dich im Namen und der Gestalt von jemandem verfangen? Zuerst werdet ihr körperbewusst. Dann täuschen euch eure vergangenen karmischen Konten. Der Vater sagt: „Lasst euren Intellekt von nichts, was ihr mit diesen Augen sehen könnt, angezogen werden.“ Denkt daran, dass Shiv Baba euch lehrt. Es gibt viele Kinder, die sogar dann unfähig sind, in Erinnerung zu bleiben, während sie hier sitzen. Überprüft euch, um zu sehen wie oft ihr euch an Shiv Baba erinnert. Ansonsten wird eure Chart verdorben. Gott sagt: „Liebliche Kinder, erinnert euch an Mich!“ Macht darüber einen Vermerk. Sitzt in Erinnerung wann immer ihr wollt. Esst euer Essen, geht spazieren und kommt dann und sitzt 10 bis 15 Minuten in Erinnerung. Hier müsst ihr keine weltlichen Geschäfte erledigen. Trotzdem erinnert sich mancher von euch weiterhin an seine Arbeit und sein Geschäft, dass er zurückgelassen hat. Die Bestimmung ist sehr hoch. Deshalb sagt Baba: „Überprüft euch!“ Dies ist jetzt eure wertvollste Zeit. Ihr habt auf dem Weg der Anbetung so viel Zeit verschwendet. Tag für Tag seid ihr immer tiefer gefallen. Wenn jemand eine Vision von Krishna erhält, bekommt er nichts dafür, obwohl er sehr glücklich ist. Nur einmal könnt ihr eure Erbschaft vom Vater erhalten. Baba sagt: „Bleibt jetzt in Erinnerung an Mich und die Fehler vieler Leben werden ausgeglichen. Nur solche Kinder können ihr Fehlverhalten ablegen und karmateet werden, Wer in Erinnerung bleibt, erhält die Eintrittskarte für den Himmel. Ansonsten erfolgt Bestrafung. Baba rät euch immer wieder: „Habt ein Foto von euch in der Tasche, das zeigt, wie ihr mit einer Krone auf einem Thron sitzt.“

Ihr werdet dadurch imstande sein, euch daran zu erinnern, wie ihr euch aus eurem jetzigen Zustand in Gottheiten verwandelt. Je mehr ihr auf dieses Foto schaut, umso mehr Erinnerung werdet ihr haben. Dann verbindet ihr euch damit: „Ich werde von einem gewöhnlichen Menschen eine Gottheit wie Narayan.“ Wenn ihr das Foto ansieht, werdet ihr sehr glücklich und ihr erinnert euch auch an Shiv Baba. All das sind Methoden, um sich weiterzuentwickeln. Fragt irgendjemanden was geschieht, wenn sie der Geschichte des wahren Narayan zuhören. Unser Baba erzählt uns die Geschichte des wahren Narayan. Es gibt euch auch die Berechnung der 84 Leben, die ihr hier auf der Erde verbringt, aber nicht jeder wird 84-mal wiedergeboren. Niemand in der Welt draußen weiß auch nur das Geringste über diese Dinge. Sie reden einfach nur von diesen Dingen. Das nennt man Theorie. Das was ihr hier macht, ist die Praxis. Die religiösen Bücher auf dem Pfad der Anbetung beschreiben all das was jetzt in der Praxis geschieht. Ihr seid die Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis und ihr geht dann in Vishnus Land. Das ist etwas Neues und dies ist Ravans Königreich, das Land der Unwahrheit. Danach wird es Ramas Königreich geben, das Land der Wahrheit. Dies wird sehr klar auf euren Postern gezeigt. Jetzt endet diese alte Welt und die gleiche Zerstörung fand auch vor 5000 Jahren statt. Wissenschaftler, die die Mittel dafür herstellen, müssen annehmen, dass jemand sie inspiriert, all das zu tun. Sie verstehen sehr genau, dass ihre Bomben alles zerstören werden. Weil sie jedoch Angst haben, ist alles außerhalb ihrer Kontrolle. Sie wissen, dass sie irgendwo eine Bombe abwerfen und alles zerstören können, während sie bequem zuhause sitzen. Flugzeuge, Benzin usw. werden nicht erforderlich sein. Die Zerstörung muss stattfinden. Die neue Welt ist das Goldene Zeitalter und dieser Himmel existierte auch 3000 Jahre vor Christus. Das Paradies wird jetzt wieder erschaffen. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, wird es jeder verstehen. Ihr wisst, dass die Gründung auf jeden Fall stattfindet. Es gibt nicht den leisesten Zweifel darüber. Dieses Drama geht exakt so weiter wie im vorigen Kreislauf. Tatsächlich lehrt euch das Drama, Bemühungen zu machen. Dass was auch immer im Drama geschehen muss, geschieht auch. Einige fragen: „Ist die Bemühung größer oder ist die Belohnung größer?“ Die Bemühung ist größer, weil eure Belohnung durch die Bemühung, die ihr macht, entsteht. Niemand kann hier bleiben, ohne sich zu bemühen. Ihr bemüht euch doch, nicht wahr? Die Kinder kommen von überall her und machen weiterhin Anstrengungen. Sie sagen: „Baba, ich vergesse Dich.“ Oh! Aber Shiv Baba sagt euch, dass ihr euch an Ihn erinnern sollt! Zu wem sagte Er das? Er sagte es zu euch, den Seelen. Der Vater spricht nur mit Seelen. Nur Shiv Baba ist der Läuterer und ihr, die Seelen, hört ihm zu. Kinder, habt die feste Überzeugung, dass der Unbegrenzte Vater euch zu Meistern der Welt macht. Er ist der Allerhöchste Vater, der lieblichste Vater von allen. Ihr habt euch auf dem Weg der Anbetung an Ihn erinnert. Man sagt: „Deine Mittel und Wege sind einzigartig.“ Deshalb muss Er euch mit Sicherheit Anweisungen gegeben haben. Euch ist jetzt klar, dass all diese vielen Menschen nach Hause zurückkehren müssen. Denkt einmal, wie viele Seelen es gibt. Es gibt einen Stammbaum von allen. Alle Seelen werden gehen und dort auf unterschiedlichem Ebenen aufhalten. Wenn eine Klasse in die nächste versetzt wird, sind alle ihre Schüler unterschiedlich gut. Ihr kehrt auch dementsprechend auf eure Plätze zurück. All die winzigen Punkte werden der Reihe nach zurückkehren und dann wieder auf die Erde kommen und ihre individuellen Rollen spielen. Dies ist der Rosenkranz von Rudra. Der Vater sagt: „Der Rosenkranz aus vielen Milliarden Seelen ist Mein Rosenkranz. Ich, die Blume, bleibe oben in der Seelenwelt. Alle anderen hierher auf die Erde, um ihre Rollen zu spielen. Dieses Schauspiel ist vorbestimmt und ihr versteht, wie dieses Schauspiel weitergeht. Sagt jedem: „Betrachte dich als Seele und erinnere dich an den Vater, so dass die Last aus den Fehlern entfernt werden kann und du imstande bist, nach Hause zurückzukehren. Dafür muss man sich bemühen!“ Es ist eure Pflicht, jedem den Weg zu zeigen. Ihr führt niemanden in die Bindung mit körperlichen Wesen. Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich und eure alten Sanskars werden verbrannt.“ Folgt den Richtlinien, die der Vater euch gibt. Da gibt es nichts zu fragen. Ganz gleich wie - erinnert euch auf jeden Fall an den Vater. Kann Baba, was das betrifft, barmherzig sein? Erinnert euch an Ihn, um die Erbschaft zu beanspruchen. Der Vater ist der Schöpfer des Himmels und ihr erhaltet ihr mit Sicherheit euer Erbe des Himmels. Ihr versteht, dass dieser Baum alt geworden ist. Deshalb habt ihr Desinteresse an der alten Welt. Man nennt es unbegrenztes Desinteresse. Hatha Yogis haben begrenztes Desinteresse und sie können es euch nicht vermitteln. Wie könnten auch diejenigen, die nur begrenztes Desinteresse haben, andere unbegrenztes Desinteresse lehren? Der Vater sagt jetzt: „Oh, Meine lang verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder.“ Ihr antwortet: „Du bist unser lange verlorener und jetzt wiedergefundener Vater.“ 63 Leben lang habt ihr euch an diesen Vater erinnert: Wir gehören zu dem Einen Vater und zu keinem Anderen! Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Um euren Pass für das Paradies beantragen zu können, tilgt die Schuldenlast aus euren Fehlern durch die Erinnerung an den Vater und macht eure Stufe karmateet. Strengt euch an, um vor Bestrafung sicher zu sein.
2. Werdet wissensvoll und zeigt jedem den Weg nach Haus. Seid lebendige Leuchttürme. Habt das Land der Befreiung in einem Auge und das Land des Lebens in Befreiung im anderen Auge. Vergesst dieses Land des Leids.

Segen: Mögt ihr in höchstem Maße vom Glück begünstigt sein und die Subtile Region und die 3 Welten durch die Kraft, lasterlos zu sein, erfahren.
Die Kinder, die die Kraft haben, lasterlos zu leben, und deren Yoga des Intellekts vollkommen verfeinert ist, solche vom Glück begünstigten Kinder, können mit Leichtigkeit die 3 Welten bereisen. Um euren Gedanken zu ermöglichen, die Subtile Welt zu erreichen, ist es nötig, verfeinerte Erinnerung, erfüllt mit der Essenz aller Beziehungen, zu haben. Dies ist die kraftvollste Verbindung, die Maya nicht stören kann. Seid frei von Lasten und füllt euch mit dieser Kraft an, um die Großartigkeit der Subtilen Region erfahren zu können.

Slogan: Zu irgendeiner Person, irgendeinem Objekt oder materiellem Komfort hingezogen zu sein, bedeutet, sich vom Vater, eurem Begleiter, gedanklich zu trennen.

*** O m S h a n t i ***